

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

Nach § 24 Abs. 6 GemO gilt hierzu folgendes:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

SATZUNG

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 2 Gesetz vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728), und des § 88 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland - Pfalz vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), in der derzeit geltenden Fassung, sowie des § 24 Gemeindeordnung für Rheinland - Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) , in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Ortsgemeinde Hochstetten-Dhaun in seiner Sitzung am 30.01.2024 die Bebauungsplanaufstellung für das Teilgebiet " Itzbach-In den weißen Äckern Nord", Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaikanlagen", als Satzung beschlossen.

§ 1

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung erfasst folgende Grundstücke: Gemarkung Hochstetten, Flur 6, Fl-St.-Nrn.: 58/3, 92, 96, 97, 107/3 tlw. und Flur 8: 23, 25, 26, 27, 28/1, 28/2, 35, 41, 103 tlw., 104 tlw., 105tlw., 106, 107, 108, 109 tlw., 114 tlw., 117/1 tlw., 117/2 tlw., 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 156/131, 157/131, 158/131

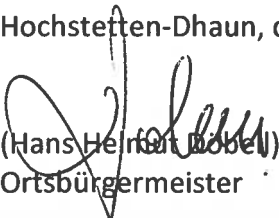
§ 2

Bestandteil der Satzung ist die Bebauungsplanurkunde mit den textlichen Festsetzungen.

§ 3

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hochstetten-Dhaun, den 29.04.2024


(Hans Heintz)
Ortsbürgermeister



Ortsgemeinde Hochstetten-Dhaun

Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlagen „Itzbach – In den weißen Äckern Nord“

Umweltbericht, Fachbeitrag Naturschutz, Artenschutzfachbeitrag

Hochstetten-Dhaun, den 06.07.2024



Hans Helmut Döbell

Ortsbürgermeister



100

Planverfasser:

planungsbüro helko peters

filscher str. 3 | 54296 trier | tel. 0651 9953954 | info@helkopeters.de

Bearbeitung:

MA Geographin Corinna Siefert

Dipl. Geograph Helko Peters

Dipl. Geograph Markus Spielmann

Datum:

Dienstag, 30. Januar 2024

Alternativ zu den Saatgutmischungen für den Landkreis Bad Kreuznach des Herkunftsgebiets 9 „Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland“, können nachfolgende Saatgutmischungen explizit für „Solarparks“ verwendet werden.⁸⁶

Blumen 30%			
Botanischer Name	Deutscher Name	%	Herkunft
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe	0,80	UG 09
Agrimonia eupatoria	Kleiner Odermennig	1,50	UG 11
Betonica officinalis	Heilziest	0,30	UG 09
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	0,10	UG 09
Campanula trachelium	Nesselblättrige Glockenblume	0,20	UG 11
Carum carvi	Wiesen-Kümmel	1,50	UG 11
Centaurea cyanus	Kornblume	1,40	UG 09
Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume	1,20	UG 09
Cichorium intybus	Gewöhnliche Wegwarte	0,50	UG 09
Clinopodium vulgare	Gewöhnlicher Wirbeldost	0,40	UG 09
Dianthus carthusianorum	Kartäusemelke	0,20	UG 09
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf	0,80	UG 11
Galium album	Weißes Labkraut	1,00	UG 09
Galium verum	Echtes Labkraut	0,30	UG 09
Hypericum perforatum	Echtes Johanniskraut	0,20	UG 09
Hypochaeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut	0,30	UG 09
Leontodon hispidus	Rauer Löwenzahn	0,40	UG 07
Leucanthemum ircutianum	Wiesen-Margerite	2,20	UG 09
Linaria vulgaris	Gewöhnliches Leinkraut	0,20	UG 09
Lotus corniculatus	Hornschotenklee	1,00	UG 09
Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke	0,40	UG 09
Malva moschata	Moschus-Malve	0,80	UG 09
Medicago lupulina	Gelbklee	1,20	UG 11
Organum vulgare	Gewöhnlicher Dost	0,30	UG 09
Papaver rhoeas	Klatschmohn	1,00	UG 21
Picris hieracioides	Gewöhnliches Bitterkraut	0,30	UG 09
Pimpinella saxifraga	Kleine Bibernelle	0,30	UG 11
Plantago lanceolata	Spitzwegerich	1,70	UG 09
Plantago media	Mittlerer Wegerich	0,40	UG 11
Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle	0,80	UG 09
Ranunculus bulbosus	Knolliger Hahnenfuß	0,50	UG 11
Salvia nemorosa	Hain-Salbei	1,00	UG 09
Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf	2,20	UG 09
Saponaria officinalis	Echtes Seifenkraut	0,60	UG 09
Scorzoneroide autumnalis	Herbst-Löwenzahn	0,40	UG 09
Silene dioica	Rote Lichtnelke	0,80	UG 09
Silene vulgaris	Gewöhnliches Leimkraut	1,50	UG 09
Stachys recta	Aufrechter Ziest	0,20	UG 09
Stellaria graminea	Gras-Sternmiere	0,30	UG 11
Trifolium arvense	Hasenklee	0,20	UG 09
Trifolium campestre	Feldklee	0,30	UG 11
Verbascum nigrum	Schwarze Königskerze	0,30	UG 09
		30,00	
Gräser 70%			
Agrostis capillaris	Rotes Straußgras	3,00	UG 09
Anthoxanthum odoratum	Gewöhnliches Ruchgras	4,00	UG 11
Bromus erectus	Aufrechte Tresse	3,00	UG 11
Bromus hordeaceus	Weiche Tresse	5,00	UG 11
Festuca ovina	Echter Schafschwengel	21,00	UG 09
Festuca rubra	Horst-Rotschwengel	14,00	UG 21
Lolium perenne	Deutsches Weidelgras	5,00	UG 11
Poa compressa	Platthalm-Rispengras	4,00	UG 11
Poa nemoralis	Hain-Rispengras	5,00	UG 11
Poa pratensis	Wiesen-Rispengras	6,00	UG 09
		70,00	
		100,00	

86

Quelle: <https://www.rieger-hofmann.de/alles-ueber-rieger-hofmann.html> - Nr. 24 Solarpark ab 2023, Ursprungsgebiet (UG) 09, Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland und angrenzende, Ansaatstärke: 3 g/m² (30 kg/ha), Im Fall von abweichenden Herkünften: Ansaat in der freien Landschaft nur mit Genehmigung der Naturschutzbehörde